

Kinderidylle in ländlicher Umgebung

Lüttringhäuser Anzeiger
24.05.15

Die Elterninitiative Frielinghausen e.V. weihte am Wochenende den Neubau ein.

VON ELISABETH ERBE

Große Freude in Frielinghausen: Am Wochenende feierten Eltern, Kinder und Gäste die Wiedereröffnung des Kindergartens Frielinghausen und weihten die neuen Räume ein. Von 1975 bis 2011 gehörte die Einrichtung zur Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen. Doch weil auch die Kirchen in diesen Tagen sparen müssen, musste die Gemeinde die Kita aufgeben.

Direkt um die Ecke ist der Wald

Schnell gründeten Eltern eine Elterninitiative, um den Kindergarten in ländlich-idyllischer Umgebung weiter zu betreiben. Am 1. August 2013 übernahm der Verein die Trägerschaft und stellte fest, dass das Gebäude marode und den Anforderungen an moderne Kinderbetreuung nicht mehr gewachsen war. Also gründeten fünf Eltern die Frielinghausen Investitions GbR, um am alten Standort eine neue, zeitgemäße KiTa zu bauen. Damit die Investitionskosten von rund 500.000 Euro im Rahmen gehalten werden konnten, fiel beim Bau sehr viel Eigenleistung an. So wurden beispielsweise Elektro- und Fliesenarbeiten sowie die Wandverkleidung in mühs-

liger Eigenarbeit durchgeführt. Sebastian Müller-Potthoff übernahm als gelernter Steuerberater und Wirtschaftsprüfer die Buchführung. „Wir liegen in wunderschöner Natur, direkt um die Ecke ist ein Wald“, schwärmt der Vereinsvorsitzende. Er selbst hat zwei Kinder, der Sohn geht in die zweite Klasse und die Tochter darf das letzte Kindergartenjahr noch in Frielinghausen erleben. Auf dem Einweihungsfest hatten die Kinder großen Spaß. Auf dem Programm standen Kinderschminken, Perlenketten basteln, mit Salzteig kneten, Sack-

hüpfen und Schleuderbilder herstellen. Kuchen, Waffeln und Popcorn wurden gut verkauft. Der Wuppertaler Oberbürgermeister Peter Jung besuchte das Fest und zollte damit dem großen privaten und ehrenamtlichen Engagement seinen Respekt. Der Erlös kommt dem Verein zugute, der damit eine Schaukel und eine Hochebene anschaffen möchte. „Aber auch beim Podest werden die Eltern eingespannt“, so Müller-Potthoff. Nach wie vor ist der Kindergarten Frielinghausen sehr beliebt. Es gibt Wartelisten, um Nachwuchs muss sich der

Verein keine Sorgen machen. „Aber wir freuen uns trotzdem über Anfragen, einige Eltern waren auch schon da, um sich den Kindergarten anzuschauen“, sagte Müller-Potthoff. Die Einrichtung bietet Platz für 20 Kinder. Zurzeit werden 14 Kinder und sechs unter Dreijährige betreut. Wichtig ist dem Verein die individuelle Förderung, die Kinder zur Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein erzieht. Dazu gibt es neben kreativen Angeboten auch Waldspaziergänge und Experimente.



Hurra: Die neuen Räume sind fertig.

Foto: Erbe

Gut zu wissen

Am 14. November 2011 wurde die Elterninitiative Frielinghausen gegründet, um den beliebten Kindergarten in ländlich-idyllischer Umgebung ab 2013 zu betreiben. Auf Grund der Lage zwischen Beyenburg, Lennep, Lüttringhausen und Radevormwald ist der Kindergarten eine wohnortnahe pädagogische Institution der frühen Erziehung. Die Elterninitiative zeichnet sich durch Mitwirkung, aktive Elternarbeit und Mitgestaltung aus. Eltern der betreuten Kinder werden Vereinsmitglieder. www.elterninitiative-frielinghausen.de